

# Dein Bild

Autor(en): **Carlberg, Gösta**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Der Kreis : eine Monatsschrift = Le Cercle : revue mensuelle**

Band (Jahr): **22 (1954)**

Heft 9: **Sondernummer : die Homoerotik in Skandinavien**

PDF erstellt am: **06.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-570166>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Bertel Thorvaldsen, Kopenhagen. (1770-1844)

Ganymed, dem Zeus als Adler die Schale mit Nektar reichend

## *Dein Bild*

*Da Du auf mich blicktest  
konnten die Ziffern alle in meinem Leben  
eine sonnige Summe bilden,  
keine Gassen mündeten wirren Laufes  
ein in das Nichts.  
Wandern um Dir zu begegnen:  
Weg des Götterkönigs  
jenseits von Chronos bedrohlichem Turm,  
Leben und Tod, Wachen und Schlaf,  
Dein Lenz und mein fallender Sommer  
leuchteten im selben Wunder.  
Nur Dich zu sehen,  
Dich zu berühren mit des Auges Finger —  
und ich vergass, dass ich ein Mensch war,  
begreifend zu spät  
des göttlichen Glückes  
strenges Gesetz.*

Aus dem Schwedischen  
von Hans Weil, Stockholm

G Ö S T A C A R L B E R G